

Für jede Klasse ein kleines Fest

(Mannheimer Morgen, 01.07.2021)

Es war ein außergewöhnliches Schuljahr, das allen Beteiligten einiges abverlangt hat. Umso schöner, dass jetzt doch ausgiebig gefeiert werden kann – wenn auch ein wenig anders als sonst: Zwei Tage lang verabschiedet die Erich Kästner-Schule (EKS) Bürstadt ihre 135 Schulabgängerinnen und Schulabgänger. Wegen der Pandemie jede Klasse einzeln, mit strengem Hygiene-Konzept. Dafür aber dennoch mit vielen strahlenden Gesichtern.

Beim ersten Schwung am Mittwochmorgen machte die 9 Ha den Anfang, allerdings eher in kleinem Kreis. Nur die Abgänger mit jeweils zwei Gästen fanden einen fest zugewiesenen Platz in der Sporthalle vor. Alle mit einem negativen Test und Maske vor Mund und Nase, und auch die Abstandsregeln mussten eingehalten werden. Festlich wurde das Ganze dennoch: Die Zeugnisübergabe ist schließlich ein großer Augenblick. Neun Jahre Schullaufbahn endeten hier in der EKS mit einem herzlichen Händedruck, dem Zeugnis in den Händen und einem breiten Lächeln.

Das hatte auch Klassenlehrer Mirko Knapp im Gesicht, der sich mit persönlichen Worten von seinen Schülern verabschiedete. Bürgermeisterin Bärbel Schader und Rektorin Stephanie Dekker fanden ebenfalls herzliche Worte für die jungen Leute, die in schwierigen Zeiten großes Durchhaltevermögen bewiesen hatten. Anouk-Aimeé Bopp ergriff dann für die Klasse das Mikrofon und verabschiedete sich von Mitschülern, Lehrern und unzähligen Stunden im Klassenzimmer. Dann ging es raus in den Schulgarten für ein letztes gemeinsames Klassenfotos und einen entspannten Ausklang.

Währenddessen wurde in der Sporthalle kräftig für Durchzug gesorgt und alles desinfiziert. Die nächsten Abgänger von der 9 Hb standen schon mit ihren Familien und Klassenlehrer Sven Dehoust bereit. Für Organisatoren und Redner stand nun die zweite von insgesamt sechs Wiederholungen an: Nach den beiden Hauptschulklassen waren am Vormittag noch die Zehntklässler vom gymnasialen Zweig an der Reihe. An diesem Donnerstag verabschiedeten sich die drei Realschulklassen.

Für etliche Abgänger ist das Lernen aber noch lange nicht vorbei. Auf viele wartet die Berufsschule, andere wechseln nach Lampertheim oder an die Bergstraße für den nächsten Abschluss. Alle dürfen sich nach ihrer eigenen

kleinen Feier sicher sein: Sie werden von vielen guten Wünschen begleitet.
sbo